

JOCHEN KUPFER

Szenischer Liederabend "Wanderer. Szenen einer Lebensreise."

Jochen Kupfer erzählt in seinem szenischen Liederabend "Wanderer" die individuell-persönliche und zugleich allgemeingültig-moderne Geschichte einer Lebenswanderung. Von der Suche nach Glück, nach Liebe, nach dem Sinn des Lebens, nach Identität und dem eigenen Selbst. Von enttäuschten Erwartungen und Depression. Aber auch von Hoffnung und neuem Aufbruch.

In den einzelnen Liedgruppen begegnen wir dem Wanderer in seinen verschiedenen Gemütszuständen auf den Stationen durch den Jahreslauf seines Lebens: vom positiven, visionären Ausgangspunkt der Wanderung im Frühling, von Liebesehnsucht und Erfüllung über Enttäuschungen und inneres Auflehn bis hin zu resigniertem Aufgeben und psychischen Krisen im Winter. Deren Bewältigung eröffnet ihm letztlich neu gewonnene innere Ruhe und einen Neuanfang.

Die Erlebnisse, Situationen und Gefühle des Wanderers, die die Lieder erzählen, werden auf der szenischen Ebene ergänzt, gespiegelt, konterkariert, untermauert, hinterfragt.

Raumgreifende, das Publikum einbeziehende, plastische Projektionen von klassisch-romantischen und modernen Bildern und Sequenzen, bewegt oder unbewegt, lassen den Wanderer in immer wieder neuen Szenen, Bildern, "Kulissen" erscheinen, machen seine Wanderschaft auf der visuellen Ebene erlebbar und setzen ihn dadurch in einen weiteren Bezug zu dem in den Liedern Erzählten.

Der Zuhörer wird zum Betrachter einer szenischen Lied-Installation, die ihn mitnimmt auf eine aufwühlende, bewegende, bisweilen verstörende, aber zugleich auch besinnliche und optimistisch in die Zukunft weisende Reise eines Wanderers auf der Suche nach dem Ich.

Dauer des Programms ca.80 Minuten

mit Liedern von F. Schubert, R. Schumann, J. Brahms, H. Wolf, C. Debussy, H. Sommer, R. Strauss, A. Schönberg und anderen

Technische Voraussetzungen auf Bühnen: 2 Projektoren , Gaze am Bühnenportal, eine große Projektionswand, ggf. 2 schmale fahrbare Seitenwände.

Technische Voraussetzungen im Konzertsaal: nach Absprache